

KUNST

PALAST



SPIELZEIT 2025/26

Mit Wahl-Abo



ROBERT-SCHUMANN-SAAL

IMMER AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN



Möchten Sie regelmäßig über Neuigkeiten
im Robert-Schumann-Saal informiert werden?
Dann registrieren Sie sich für unseren
Newsletter über unsere Website:
WWW.ROBERT-SCHUMANN-SAAL.DE

SPIELZEIT 2025/26

Vorwort 2

Drei Fragen an... 4

Neuer Webshop 6

erstKlassik! 8

Zweiklang! Wort und Musik 18

Lesungen 30

Palastmusik 48

Talente entdecken 54

Kabarett 60

Terminübersicht (inkl. Gastveranstaltungen) 64

Wahl-Abonnement 71

Tickets und Besucherservice 72

Impressum 75

LIEBES PUBLIKUM,

diese Zeiten fordern und bewegen uns in außergewöhnlichem Maße. Wir suchen Rückzugsorte und finden sie gewiss in Musik und Literatur. Beiden Künsten gelingt es, Menschen zueinander zu führen, neue Sichtweisen zu eröffnen und somit Ängste und Enttäuschungen zu überwinden, nicht zuletzt – zu trösten.

In der zurückliegenden Saison gelang dem genialen Schauspieler Fritz Karl und der Cellistin Anna Starzinger mit Stefan Zweigs Roman „Ungeduld des Herzens“ in der Reihe Zweiklang!, das Publikum mitzureißen. Die beiden Künstler boten ein spannendes, herzerreißendes Schauspiel voller Emotionen, und es gelang wieder einmal etwas Wunderbares: Die Musik erzählte die Geschichte weiter und umgekehrt. In der nächsten Saison dürfen Sie sich auf folgende Künstlerinnen und Künstler freuen: Der Schauspieler Peter Lohmeyer wird Sie mit Arthur Schnitzlers „Leutnant Gustl“ atmosphä-



risch in ein Wiener Kaffeehaus entführen. Walter Sittler und Johann von Bülow bringen uns die Weltgeschichte der Lüge näher, Barbara Auer und Jens Wawrczeck lesen aus dem legendären Roman „Frühstück bei Tiffany“, und Christian Berkel präsentiert uns seinen neuesten Roman „Sputnik“.

Des Weiteren legen wir einen besonderen Fokus auf den Tango. Zum einen in der Reihe erstKlassik! mit dem Trio Boulanger und dem Bandoneonisten Omar Massa und zum anderen in der Reihe Zweiklang! mit dem Schauspieler Henning Baum und dem virtuosen Cellisten Friedrich Kleinhagl, die gemeinsam die Geschichte des Tangos in Wort und Musik erzählen werden.

In der Reihe erstKlassik! wurde The Clarinet Trio Anthology, u.a. mit dem Soloklarinettenisten der Wiener Philharmoniker Daniel Ottensamer bereits dreimal vom Publikum in den beiden zurückliegenden Spielzeiten gefeiert. Nun keh-

ren sie mit Meisterwerken und verborgenen Schätzen für die Besetzung Klarinette, Cello und Klavier an zwei Terminen zurück in den Robert-Schumann-Saal.

Zum Schluss noch eine Information in eigener Sache: Ab der kommenden Saison wird voraussichtlich der Haupteingang für den Robert-Schumann-Saal in den Innenhof verlegt, der barrierefrei über die Scheibenstraße oder über die Treppe am Emilie-Preyer-Platz zu erreichen ist. Aktuell wird der Zugang mit Beleuchtung und Wegbeschilderung optimiert, um Ihnen einen entspannten und exklusiven Zugang zu ermöglichen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen. Bitte bleiben Sie uns, dem Robert-Schumann-Saal, weiterhin gewogen!

Herzlichst
Ihr



A portrait of Claudia Michelsen, a woman with wavy brown hair and blue eyes, smiling warmly. She is wearing a black top. The background is a plain, light blue-grey color.

**Drei Fragen an
CLAUDIA MICHELSEN**

Am 2.11.2025 bringt die Schauspielerin
mit dem Multi-Percussionisten Stefan Weinzierl
„Momo“ von Michael Ende auf die Bühne.

Was bedeutet Ihnen „Momo“ und warum gerade dieses Buch?

Stefan Weinzierl kam mit „Momo“ auf mich zu – viele kennen es, man denkt, naja, ein Kinderbuch, aber beim längeren Beschäftigen mit dem Text merkte ich, was das für ein erwachsener Stoff ist, fast schon ein philosophischer Stoff. „Zeit“ beschäftigt uns alle und, wenn man älter wird, wohl immer mehr: Wie gehen wir mit unserer Zeit um? Von wem lässt du dir deine Zeit stehlen? „Schneller, höher, weiter“, wir alle kennen das. Momo verkörpert das Gegenteil. Und darüber hin und wieder nachzudenken, innezuhalten, ist ganz wunderbar und gesund. Das schafft der Abend, jedenfalls wurde uns das schon oft vom Publikum gespiegelt. Das war mir vorher gar nicht so klar. Es geht eben auch um Endlichkeit, um Eigenverantwortung. Sich nicht kaufen lassen und sich dabei selbst zu verlieren, tatsächlich ein Thema, das jeden berührt.

Welche Rolle spielt die Musik? Und, direkt mitgefragt: Was macht es aus, dass es gerade Percussion ist?

Percussion hat mich schon als junges Mädchen unglaublich fasziniert und mitgerissen. Und Stefan Weinzierl hat auch noch ganz andere, exotische Instrumente dabei – es ist magisch, was er für Klangwelten erzeugen kann. Damit trägt er die Geschichte – und ich versuche seine Musik zu tragen, und so stellen wir uns beide in den Dienst des Textes. Dieses Zusammenspiel scheint, laut Zuschauer, etwas Besonderes herzustellen, und in der Wucht, durch Musik und Zeit sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wir dürfen so „Momo“ nochmals in die Welt hinaustragen, das ist herrlich.

EIGENER WEBSHOP MIT PREISVORTEIL

- Wegfall der früheren Buchungsgebühr von 2,50 € pro Ticket im **eigenen westticket-Webshop ausschließlich über www.robert-schumann-saal.de**
- Wahlweise Selbstaussdruck von Tickets (print@home/ticket direct, mobile ticket) kostenlos oder postalischer Ticketversand gegen Gebühr

Zum selben reduzierten Preis können Sie Tickets auch freitags zwischen 14 und 18 Uhr an der Kasse im Kunstpalast erwerben.

Alternativ sind Tickets weiterhin erhältlich bei:

- **westticket** unter T 0211-27 40 00, online bei **westticket**, **bonnticket**, **kölnticket** oder **eventim** (jeweils 2,50 € Buchungsgebühr pro Ticket)
- im **Opershops Düsseldorf** (zzt. 1,50 € Buchungsgebühr pro Ticket) und an vielen weiteren Vorverkaufsstellen



Dabei sein und Mitglied werden!

Mit einem für Sie passenden Jahresbeitrag unterstützen Sie den Kunstpalast, das NRW-Forum und den Robert-Schumann-Saal.

Als Mitglied erhalten Sie freien Eintritt in die Ausstellungen und die Sammlung sowie 10 % Ermäßigung auf ausgewählte Veranstaltungen im Robert-Schumann-Saal.

Infos und Anmeldung unter
freunde.kunstpalast.de





ERSTKLASSIK!

Siehe auch Seite 17

So, 30.11.2025, 17 Uhr

DANIEL OTTENSAMER Klarinette
STEPHAN KONCZ Violoncello
CHRISTOPH TRAXLER Klavier

The Clarinet Trio Anthology – Ries, Pärt, Bruch, Frühling, Rota

Ferdinand Ries Klarinetten trio op. 28 | **Arvo Pärt** Mozart-Adagio (Bearb.) | **Max Bruch** 3 Stücke aus op. 83 | **Carl Frühling** Klarinetten trio a-Moll op. 40 | **Nino Rota** Klarinetten trio

Der Fundus an Trios für Klarinette, Cello und Klavier in der Musikgeschichte ist enorm. Im Jahr 2021 bot sich, allen Widrigkeiten zum Trotz, den drei renommierten Musikern Daniel Ottensamer, Stephan Koncz und Christoph Traxler der Raum, sich einer einzigartigen und umfassenden Einspielung des Repertoires zu widmen. Das Ergebnis, erschienen 2022 als 7 CD-Box, wurde prompt mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. In einem saisonübergreifenden Zyklus sind sämtliche eingespielten Werke im Robert-Schumann-Saal zu erleben.

32/28/24/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

So, 14.12.2025, 17 Uhr

SEVERIN VON ECKARDSTEIN Klavier SCHUMANN QUARTETT

Béla Bartók Klavierquintett C-Dur Sz. 23

Antonín Dvořák Klavierquintett Nr. 2 A-Dur op. 81

Eine Begegnung der besonderen Art steht ins Haus, wenn Severin von Eckardstein, einer der bedeutendsten deutschen Pianisten seiner Generation, auf das vielfach mit Preisen bedachte Schumann Quartett trifft. Im Verbund interpretieren die Fünf zwei grandiose Klavierquintette: Bartóks schwelgerisch-glühendes Frühwerk und Dvořáks beliebtes zweites Klavierquintett, das mit großem melodischen Reichtum und üppigem Klang besticht. Beide Werke verbindet die unbändige Lust der Komponisten am Erforschen von Volksmusik und sind mit Anklängen an die traditionelle Musik Osteuropas durchsetzt, verknüpfen diese aber meisterhaft mit der musikalischen Moderne.

Quartett: **Erik Schumann** Violine | **Ken Schumann** Violine | **Veit Hertenstein** Viola
Mark Schumann Violoncello

36/32/28/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

So, 1.2.2026, 17 Uhr

EVGENIA RUBINOVA Klavier | BREEZE

Wolfgang Amadeus Mozart Quintett für Klavier und Bläser Es-Dur KV 452
Ludwig van Beethoven Quintett für Klavier und Bläser Es-Dur op. 16 sowie Werke
von Robert Schumann

Eine frische Brise hauchen Evgenia Rubinova und das Ensemble BREEZE den Quintetten für Klavier und Bläser in Es-Dur von Mozart und Beethoven ein. Flankiert werden die Quintette von virtuosen kammermusikalischen Miniaturen von Robert Schumann. Die brillante Pianistin Evgenia Rubinova und die vier Bläsersolisten, alle Preisträger*innen internationaler Wettbewerbe, verschmelzen darin zu einem kammermusikalischen Atem.

BREEZE: **Annelien Van Wauwe** Klarinette | **Juri Vallentin** Oboe
Marceau Lefèvre Fagott | **Přemysl Vojta** Horn

34/30/26/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

So, 1.3.2026, 17 Uhr

OMAR MASSA Bandoneon | **BOULANGER TRIO**

Kammer-Tango – Piazzolla und Massa

Astor Piazzolla Michelangelo '70 | Oblivion | Tangata Final | Soledad |

La muerte del ángel | Milonga del ángel | Adiós Nonino

Omar Massa Tango Meditation no. 1: Introspection | Buenos Aires Ritual | Buenos Aires
Resonances | Kageliana | Canto del Payún Matrú | Tango Legacy

Dieses mitreißende Konzert des Boulanger Trios mit dem virtuosen Bandoneonisten Omar Massa verbindet die europäische Kammermusiktradition mit dem pulsierenden Klang von Buenos Aires und bringt mit Massas eigenen Kompositionen die Tradition des Tangos ins 21. Jahrhundert. Eine fesselnde Begegnung voller Energie und Leidenschaft!

Trio: **Karla Haltenwanger** Klavier | **Birgit Erz** Violine | **Ilona Kindt** Violoncello

36/32/28/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

Siehe auch Seite 9

So, 22.3.2026, 17 Uhr

DANIEL OTTENSAMER Klarinette | **STEPHAN KONCZ**
Violoncello | **CHRISTOPH TRAXLER** Klavier

The Clarinet Trio Anthology – Beethoven, Ireland, Glinka, Widmann, Muczynski

Ludwig van Beethoven Trio B-Dur, op. 11 („Gassenhauer“-Trio)

John Ireland Klarinetten trio d-Moll | **Michail Glinka** Trio pathétique

Jörg Widmann Nachtstück | **Robert Muczynski** Fantasy Trio

Das Großprojekt „The Clarinet Trio Anthology“ der drei hochkarätigen Musiker aus Österreich widmete sich in von Corona-Lockdowns geprägten Zeiten der umfassenden Einspielung des facettenreichen Repertoires für Klarinette, Cello und Klavier und wird sukzessive auf die Bühne des Robert-Schumann-Saals gebracht.

32/28/24/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 2.11.2025, 17 Uhr

CLAUDIA MICHELSEN Rezitation
STEFAN WEINZIERL Percussion

Momo – von Michael Ende

Michael Endes Roman aus dem Jahr 1973 ist weit mehr als ein Kinderbuch. Er ist eine Gesellschafts- und Sozialkritik. Verpackt in die spannende Erzählung eines kleinen Mädchens, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbringt, regt „Momo“ zum Nachdenken über Turbokapitalismus, Selbstoptimierung und Oberflächlichkeit an. Die großartige Schauspielerin Claudia Michelsen – bekannt u. a. aus dem TV-Mehrteiler „Ku’damm“ – und der hochkreative Multi-Percussionist Stefan Weinzierl erwecken Momos Geschichte mit Sprache und Musik zum Leben. Eine Liebeserklärung an Michael Endes Werk und eine leidenschaftliche Aufforderung zum Zuhören.

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 23.11.2025, 17 Uhr

HENNING BAUM Rezitation | **FRIEDRICH KLEINHAPL**
Violoncello | **KIM BARBIER** Klavier

Pasión Tango – The Story

Tango reduziert auf Cello und Klavier – geht das? Und wie das geht! Friedrich Kleinhapl und Kim Barbier zeigen in „Pasión Tango“ im Duo die ganze Virtuosität und südamerikanische Leidenschaft des klangprächtigen Tango-Universums. Mit ihrer klugen Klangregie lassen sie Klassiker von Astor Piazzolla bis Carlos Gardel in einem neuen Licht erscheinen – farben- und kontrastreich, kompromisslos und spannungsgeladen. Dazu erzählt der TV-bekannteschauspieler Henning Baum fesselnde Details über den Tango, seine faszinierende Geschichte, die Empörung, die der Tango auf der ganzen Welt auslöste, wie er in Südamerika zum politischen Instrument wurde und wie sich Astor Piazzolla großen Widerständen zum Trotz zur Ikone einer neuen Stilrichtung entwickelte. Die Texte der spannenden Tango-Story stammen aus der Feder von Heidrun Maya Hagn und Friedrich Kleinhapl.

36/32/28/18 € (ermäßigt 30/25/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 21.12.2025, 17 Uhr

ELKE HEIDENREICH Rezitation **MARC-AUREL FLOROS** Klavier

Neulich im Himmel – Geschichten mit Musik

Neulich im Himmel war alles ganz anders als gedacht – Gott trägt gar kein langes weißes Nachthemd, sondern Armani und eine Brille von Fielmann... Und wenn jemand ans Himmelstor klopft und hineinwill, schickt Gott Karl Marx vor und sagt: Karl, geh du, du siehst doch aus, wie sie mich haben wollen mit deinem schönen Bart, und zieh bitte das lange weiße Nachthemd an... Ja, Elke Heidenreich weiß Bescheid, nicht nur im Himmel, sondern auch auf Erden. Die Literaturkritikerin, Schriftstellerin und Opern-Librettistin beschert uns mit alten und neuen, eigenen und fremden Geschichten (zum Beispiel von Dorothy Parker oder Wolfgang Hildesheimer) einen vergnüglichen Adventssonntag, Marc-Aurel Floros spielt Klavier dazu, und so kann eigentlich nichts mehr schief gehen!

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 18.1.2026, 17 Uhr

DEVID STRIESOW Rezitation | **HIDEYO HARADA** Klavier **MAYUMI KANAGAWA** Violine

Hommage an Antonín Dvořák

Das Leben und die faszinierende Persönlichkeit Antonín Dvořáks (1841–1904) sind der rote Faden dieser facettenreichen musikalisch-literarischen Collage. Auszüge aus Briefen von und an Dvořák sowie Interviews und Erinnerungen von Zeitzeugen – rezitiert von Devid Striesow, u. a. zweifacher Gewinner des Deutschen Filmpreises – geben spannende Einblicke in den imposanten Aufstieg des genialen Komponisten von bescheidenen Anfängen zu einem weltweit gefeierten Künstler. Dazu spielen Hideyo Harada und Mayumi Kanagawa Auszüge aus Dvořáks Werken für Violine und Klavier, aus den Slawischen Tänzen, den Liederzyklen „Die Zypressen“ und „Klänge aus Mähren“, der Oper „Rusalka“ sowie der 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“.

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 22.2.2026, 17 Uhr

FRITZ & AARON KARL Rezitation STREICHQUARTETT SONARE

„**Mon très cher père, allerliebster Papa!**“ – Briefe zwischen Vater Leopold und
Sohn Wolfgang Amadeus Mozart

Berühmte Väter und Söhne... an diesem Abend schlüpfen die Publikumslieblinge Fritz und Aaron Karl in die Rollen von Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart und rezitieren aus deren faszinierendem Briefwechsel. Dazu interpretiert das Streichquartett Sonare einige der schönsten Werke der beiden Komponisten. Während Vater Fritz Karl seit Jahrzehnten die deutschsprachige Film- und Fernsehlandschaft prägt, ist auch Sohn Aaron längst einem breiten Publikum bekannt.

Dramaturgie und Text: Dr. Michaela Wolf | Dr. Susanne Felicitas Wolf

Quartett: **Peter Gillmayr** 1. Violine | **Kathrin Lenzenweger** 2. Violine | **Christoph Lenz** Viola
Judith Bik Violoncello

34/30/26/15 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

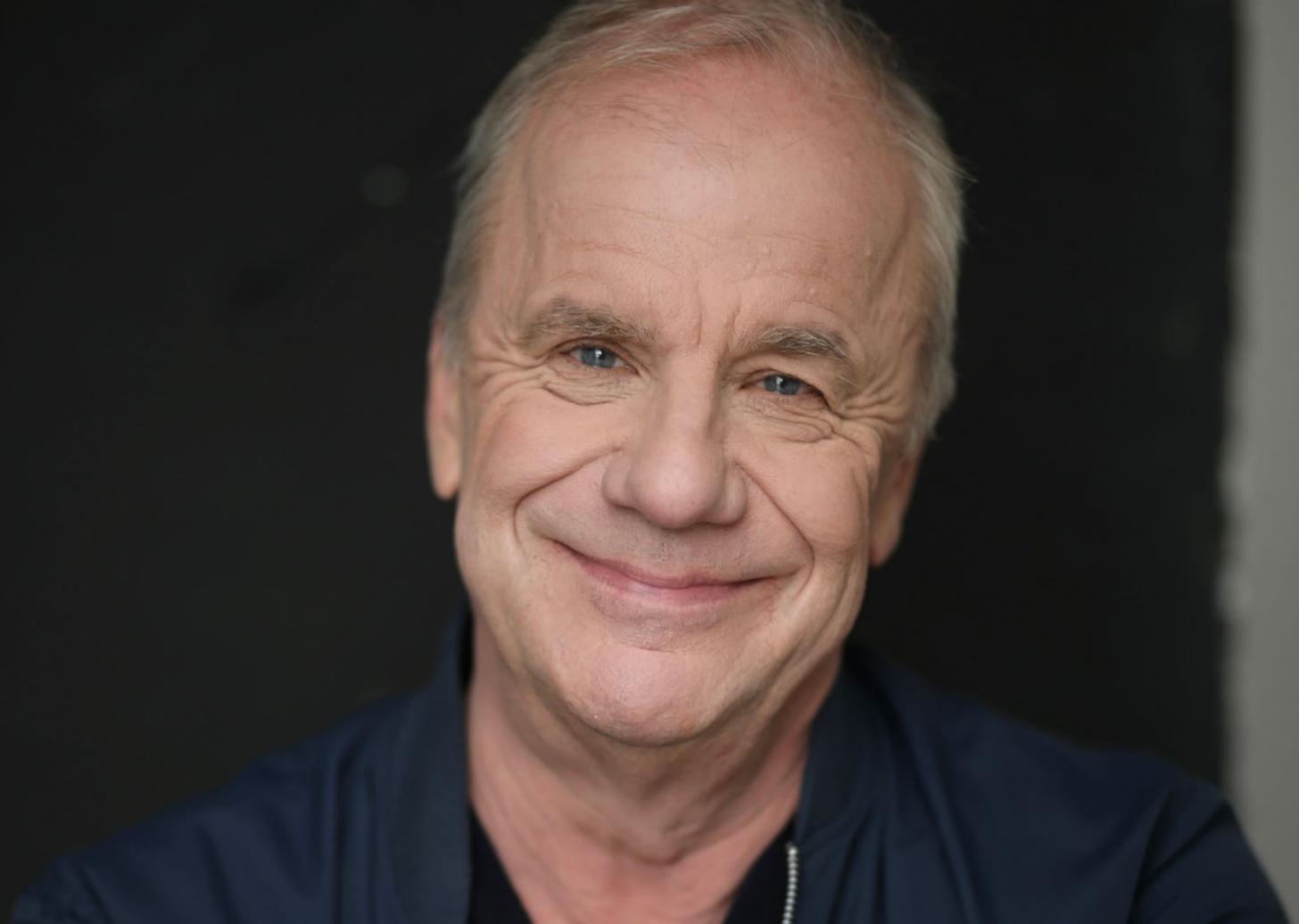
So, 8.3.2026, 17 Uhr

CORINNA HARFOUCH Rezitation **HIDEYO HARADA** Klavier

Starke Frauen unter sich – Virginia Woolf und Ethel Smyth

„Sie gehört zum Stamm der Pionierinnen, der Wegbereiterinnen. Sie ist uns vorausgegangen, hat Bäume gefällt, Felsen gesprengt und Brücken gebaut, um den Weg freizumachen für die nach ihr Kommenden.“ So beschrieb Virginia Woolf einst ihre Freundin und Wegbegleiterin Ethel Smyth. Kennengelernt hatten sich die beiden Frauen 1930. „Zu spät“, wie die damals bereits 72-jährige und offen lesbisch lebende Komponistin in einem Brief gestand. Und obwohl Smyth und die knapp 24 Jahre jüngere Autorin kaum unterschiedlicher hätten sein können, ließ sich die gegenseitige Bewunderung und Zuneigung nicht leugnen. Dies spiegelt sich in ihren Texten, Musikstücken und zahlreichen bewegenden Briefen und Tagebucheinträgen wider. Die großartige Schauspielerin Corinna Harfouch und die international gefragte Pianistin Hideyo Harada leihen den beiden nun ihre Stimmen und werfen gemeinsam einen Blick in das Leben und Wirken dieser Ikonen der Frauenbewegung.

32/28/24/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

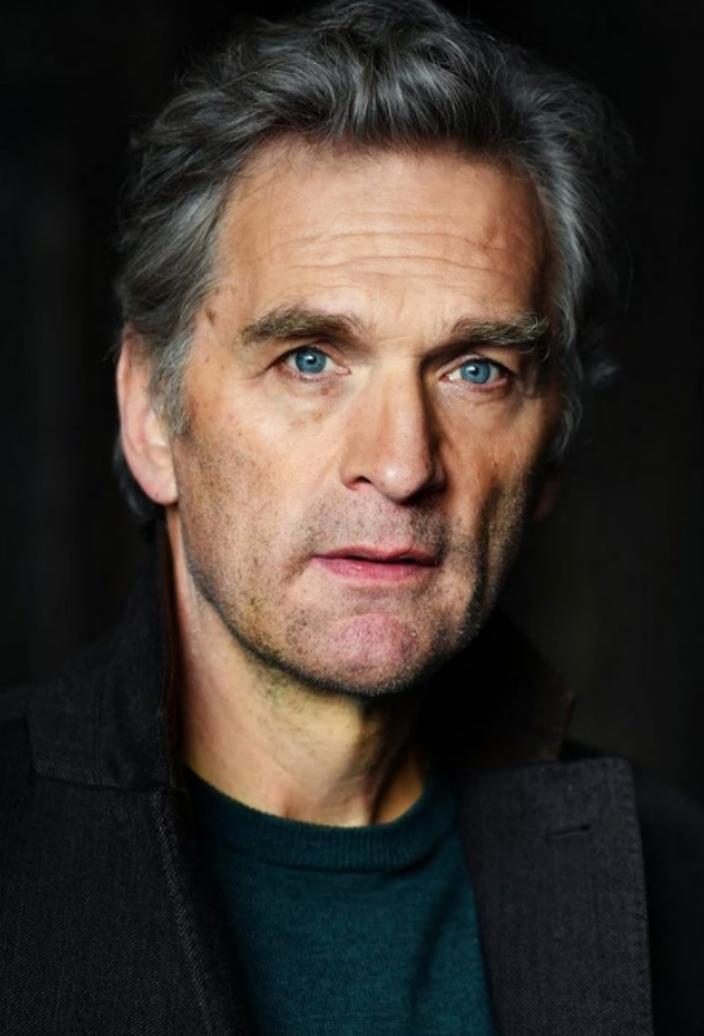
So, 9.11.2025, 17 Uhr

HUBERTUS MEYER-BURCKHARDT

Die Sonne scheint immer. Für die Wolken kann ich nichts –
Hubertus Meyer-Burckhardt liest aus seinem neuesten Buch

Ein Leben auf der Überholspur, rebellisch, unangepasst, voller Lebensfreude und unglaublich stark und mutig: So erinnert sich Hubertus Meyer-Burckhardt – TV-Produzent, Bestsellerautor und Gastgeber der NDR-Talkshow – an seine geliebte Großmutter, die ihn wie kein anderer Mensch geprägt hat. Wie ging sie mit der Welt um, die zweimal vor ihren Augen zerbrach? Was gab sie ihrem Enkel mit auf seinen Lebensweg? Und wäre es nicht wunderbar, hätten wir in der heutigen Zeit wieder mehr Menschen ihres Kalibers? Menschen mit einer unbedingten Liebe zum Leben, mit Witz, Widerspruchsgeist und Charakter. Hubertus Meyer-Burckhardt erzählt in autobiographischen Episoden von einer Frau, die ihrer Zeit voraus war: eine zärtliche Liebeserklärung und eine Spurensuche nach den Antriebsfedern des eigenen Lebens.

32/28/24/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 16.11.2025, 17 Uhr

WALTER SITTLER | AGLAIA SZYSZKOWITZ

Gut gegen Nordwind – szenische Lesung nach dem Roman von Daniel Glattauer

Versehentlich landet eine unscheinbare Mail von Emmi in Leos Postfach und entfacht einen Dialog, der in dieser Offenheit wohl nur zwischen Unbekannten möglich ist. Auf dem schmalen Grat zwischen totaler Fremdheit und unverbindlicher Intimität kommen sich die beiden immer näher, und die Zuschauer fühlen, fiebern, lachen und leiden aus vollem Herzen mit.

Das hochkarätige Schauspielergespann Aglaia Szyszkowitz und Walter Sittler hauchen der hinreißenden Liebesgeschichte des österreichischen Bestsellerautors Daniel Glattauer Leben ein und lassen knisternde Dialoge fast zum Schauspiel und jedes gelesene Wort zum Erlebnis werden.

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

Mi, 19.11.2025, 20 Uhr

JOACHIM MEYERHOFF

Man kann auch in die Höhe fallen –

Joachim Meyerhoff liest aus seinem neuesten Roman

Mit Mitte fünfzig zieht der Erzähler zu seiner Mitte achtzigjährigen Mutter aufs Land, um an seinem Theaterroman „Scham und Bühne“ zu schreiben. Es werden unvergleichliche, ereignisreiche Wochen, in denen er durch die Hilfe seiner Mutter aus einer tiefen Lebenskrise findet. Nachdem er in Wien einen Schlaganfall erlitten hatte, hofft Joachim Meyerhoff auf einen Neuanfang in Berlin, doch die neue Stadt zerrt an den Nerven, und die künstlerische Arbeit als Schriftsteller und Schauspieler fällt ihm schwer. Ein Zwischenfall auf der Geburtstagsfeier seines kleinen Sohnes bringt ihn dazu, Berlin zu verlassen und zu seiner sehr selbstbestimmt lebenden Mutter aufs Land unweit vom Meer zu ziehen. Die gemeinsamen Wochen werden zu einer besonderen Zeit. Der Sohn klinkt sich ein in den Tagesablauf der Mutter, beginnt zu schreiben und findet allmählich heraus aus Zorn und Nervosität, die ihn sein ganzes Leben begleitet haben.

32/28/24/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 7.12.2025, 17 Uhr

PETER LOHMEYER

Leutnant Gustl – von Arthur Schnitzler

Ziellos streift Leutnant Gustl durch die nächtlichen Straßen Wiens, immer nur eins vor Augen: Die gerade erduldeten Ehrenbeleidigung, die ihn zum Äußersten treibt und den Selbstmord als unausweichlich erscheinen lässt. Mit psychologischem Feingefühl seziiert Arthur Schnitzler die innere Gedankenwelt eines jungen Offiziers, der sowohl den autoritären Charakter der Habsburgermonarchie als auch die bröckelnde Fassade des damaligen militärischen Selbstbilds verkörpert.

Peter Lohmeyer spielte in unzähligen TV- und Filmproduktionen und wurde u. a. durch den Film „Das Wunder von Bern“ bekannt. Von 2013 bis 2016 spielte er bei den Salzburger Festspielen im „Jedermann“ den Tod.

Auf geht's ins Wiener Kaffeehaus auf eine Melange mit Peter Lohmeyer – erstklassige Unterhaltung mit Niveau ist garantiert!

32/28/24/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

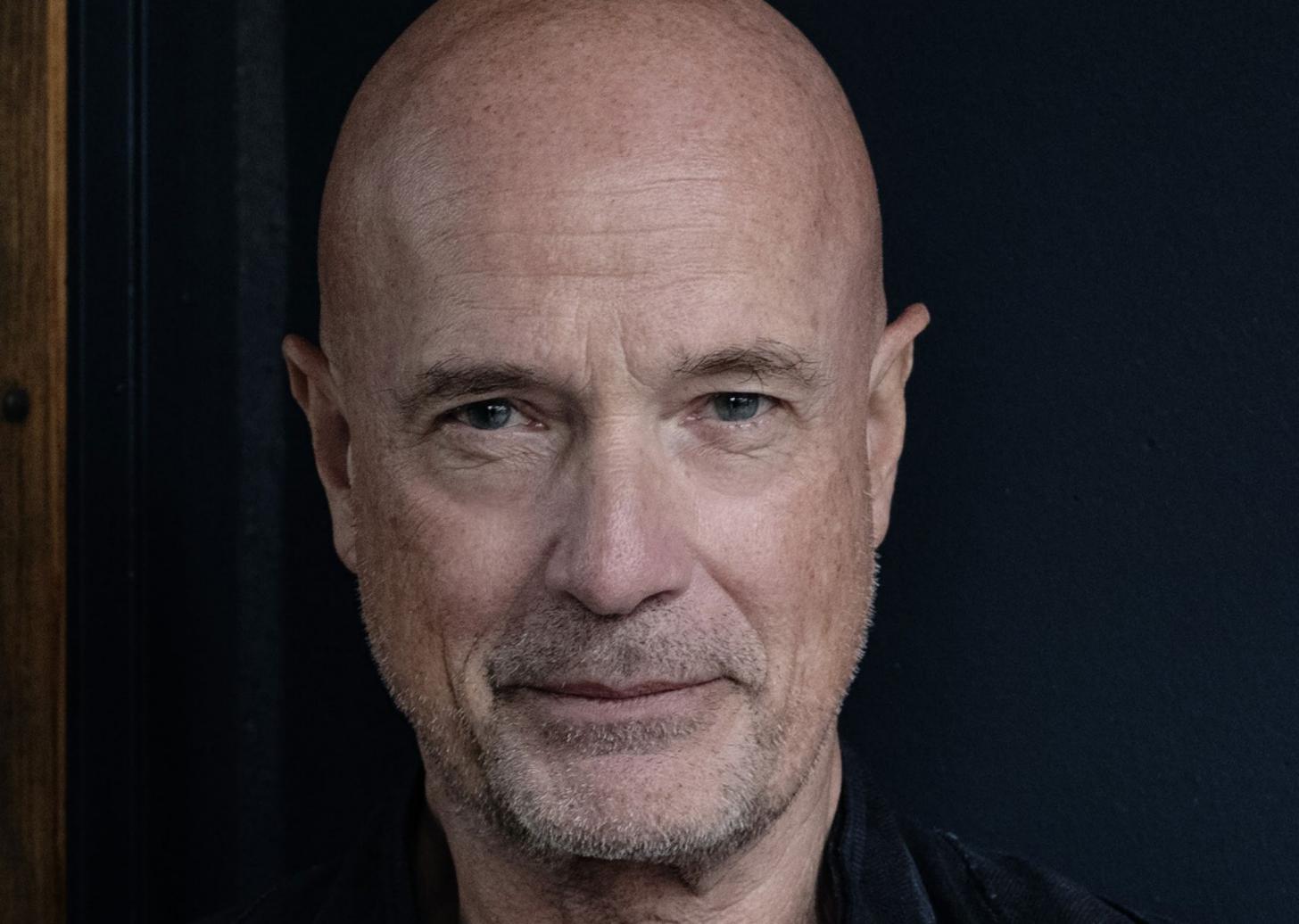
Sa, 13.12.2025, 20 Uhr

KATHARINA, ANNA UND NELLIE THALBACH

Alle Jahre wieder!?! Weihnachten bei Familie Thalbach

Und weiter geht es mit dem Weihnachtszauber der Familie Thalbach!
Tatsächlich will uns der charmant-verrückte Thalbach-Clan erneut in Festtagsstimmung versetzen – Katharina Thalbach, Tochter Anna und Enkelin Nellie lesen neue und alte Texte zum Winter und zur Weihnachtszeit. Besinnliche und humorvolle, herzerwärmend, hochprozentig und hundsgemein – Weihnachten kann kommen!

36/32/28/18 € (ermäßigt 30/25/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 25.1.2026, 17 Uhr

CHRISTIAN BERKEL

Sputnik – Christian Berkel liest aus seinem neuesten Buch

Am 4. Oktober 1957 erreichen die ersten Satelliten die Erdumlaufbahn. Kurz darauf erblickt in Westberlin Sputnik das Licht der Welt. Er wächst auf zwischen den Geschichten von Sala, der geliebten Mutter, die der Wirklichkeit ihre eigenen Bilder entgegenhält, und den Büchern des Vaters Otto. Schon früh wird ihm die Welt zur Bühne, alle scheinen eine Rolle zu spielen, und wie sonst sollte man das Leben begreifen? Als Jugendlicher dann die Flucht nach Paris: in die Welt der Literatur und zu Annie, die ihn Begehren, Liebe und Eifersucht lehrt. Und die Rückkehr nach Deutschland: mitten hinein in die vom Aufbruch geprägte Theaterwelt der 70er Jahre. Eine wilde Zeit des Experimentierens bricht an, bis Sputnik wie so viele vom Mauerfall 1989 überrollt wird. Und zu ahnen beginnt, wer er ist, oder zumindest, wer er sein könnte. In seinem dritten Roman begibt sich der Autor und bekannte preisgekrönte Schauspieler Christian Berkel erneut auf die Spuren seines Lebens.

32/28/24/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 8.2.2026, 17 Uhr

LESLIE MALTON | FELIX VON MANTEUFFEL

Love Letters – von Albert Ramsdell Gurney

In der Schule schreiben sie sich Zettelchen, später während ihres gesamten Lebens Briefe. Sie finden nie zueinander und sind doch auf ewig verbunden: Melissa und Andy – zwei völlig verschiedene Leben. Sie, aus vermögendem Haus, zerbricht in einer eigennützigen Umwelt, er kämpft rücksichtslos um Wohlstand und Ansehen. Ein Briefwechsel um triviale Begebenheiten und substanzielle Auseinandersetzungen, intelligent, frech, komisch und melancholisch. Zwei Menschen, die nie ganz zueinander finden und doch nie ganz voneinander lassen können. Erst im letzten Brief erfahren wir die tieferen Sehnsüchte und die Offenheit gegenüber dem allzu oft Verschwiegenen. Briefe einer leisen, großen Liebe, großartig in Szene gesetzt von dem Schauspielerehepaar Leslie Malton und Felix von Manteuffel.

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 15.3.2026, 17 Uhr

BARBARA AUER | JENS WAWRCZECK

Frühstück bei Tiffany – von Truman Capote

In der flirrenden Atmosphäre des New Yorker Hochsommers lässt sich die 18-jährige Holly Go-lightly vom Strom des leichten Lebens treiben, feiert wilde, ausschweifende Partys und genießt ihr Leben zwischen Playboys, Bohemiens und Multimillionären. Und wenn sie von Angst und Melancholie überfallen wird, weiß sie was hilft: ein Abstecher zu Tiffany. Der Anblick kostbarer Juwelen beruhigt sie sofort!

Vor über 65 Jahren erschien „Frühstück bei Tiffany“ – der Roman, der dem jungen Truman Capote zu Weltruhm verhalf und einige Jahre darauf als romantischer Filmklassiker Furore machte. Barbara Auer und Jens Wawrczeck erinnern an das Meisterwerk und entführen das Publikum mit Eleganz und Leichtigkeit in die mondäne Welt der New Yorker Bohème. Dabei beleuchten sie auch nachdenklicher stimmende Facetten der Romanfiguren, die keinen Eingang ins Drehbuch fanden, uns heute aber mehr denn je bekannt vorkommen.

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 29.3.2026, 17 Uhr

WALTER SITTLER | JOHANN VON BÜLOW

Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort! Die Weltgeschichte der Lüge

Die Lüge ist der Kitt der Weltgeschichte. Die Urkunden, die den Kirchenstaat begründet haben und Hamburg zur Hansestadt machten – gefälscht! Dann das 19. Jahrhundert – die große Zeit der Hochstapler. Sie verkaufen den Eiffelturm und die Stadt London in Einzelteilen. Und im 20. Jahrhundert hatte natürlich niemand vor, in Berlin eine Mauer zu errichten, oder eine „sexual relation with that woman“...

Nach dem Hamburger Riesenerfolg dieser Lesung zu Ehren von Roger Willemsen und Dieter Hildebrandt bringen Johann von Bülow (Willemsen) und Walter Sittler (Hildebrandt) nun eine neu arrangierte, sanft aktualisierte Fassung auf die Bühne. Das hochkarätige Gespann wirft mit skandalösen Unwahrheiten und hinterhältigen Intrigen nur so um sich – sehr zur Unterhaltung des Publikums, das nach diesem Abend um einige Illusionen ärmer sein dürfte.

34/30/26/18 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



PALASTMUSIK

Sa, 24.1.2026, 16.30 Uhr

DRUM TWINS

No Rhythm, No Music



Die Konzertsreihe
für Kinder ab 6 Jahren

Mit vielen Schlaginstrumenten im Gepäck – Marimbaphon, Vibraphon, Drumset, Pipe Drum, Cajon, Kuhglocken, Surdo, Kastagnetten und, und, und... – spielt das Schlagwerk-Duo Daniel Townsend und Aron Leijendeckers bekannte Melodien aus Klassik, Pop und Film. Dabei erklären sie, welche Rolle Rhythmus in der Musik spielt, wie man Taktarten erkennt, was Tempo und Instrumentenwahl ausmachen und wie man „richtig“ mitklatzt. Das Publikum lernt einfache Rhythmen im Body Percussion und hat so einiges zum Mitmachen und Mitlachen.

Die Drum Twins sind beide hauptberuflich Orchesterschlagzeuger und treten regelmäßig auf den großen Bühnen der Welt auf. In diesem mitreißenden 70-minütigen Familienkonzert verströmen sie ihre Begeisterung für die Musik und vor allem für den Rhythmus. Vorsicht, Ansteckungsgefahr!

Gefördert von den Freunden des Kunstpalastes

8 € für Kinder / 18 € zzgl. Servicegebühren



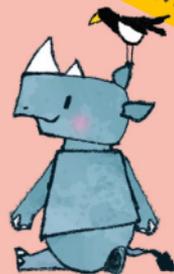
PALASTMUSIK

Die Konzertreihe
für Kinder ab 6 Jahren

Sa, 21.3.2026, 16.30 Uhr

JURI TETZLAFF Erzähler | BLÄSERQUINTETT DES SINFONIEORCHESTERS WUPPERTAL

Juri erzählt: Peter und der Wolf



Das Bläserquintett des Sinfonieorchesters Wuppertal und KI.KA-Moderator Juri Tetzlaff präsentieren eine neue Fassung des beliebten Klassikers „Peter und der Wolf“ für die ganze Familie. Die Musik, komponiert von Sergei Prokofjew, ist weltberühmt und die Geschichte altbekannt. Doch so hat man sie noch nie gehört. Juri Tetzlaff erzählt mit seinen Worten die Geschichte eines cleveren Jungen, der in den Sommerferien bei seinem Großvater ein aufregendes Abenteuer erlebt. Ein Konzert zum Zuhören, Mitmachen und Spaß haben.

Quintett: **Catarina Laske-Trier** Flöte | **Andreas Heimann** Oboe | **Selina Lohmüller** Klarinette
Oliver Nicolai Horn | **Nicola Hammer** Fagott

Gefördert von den Freunden des Kunstpalastes
8 € für Kinder / 18 € zzgl. Servicegebühren



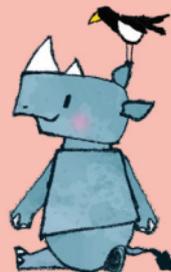
PALASTMUSIK

Sa, 6.6.2026, 16.30 Uhr

KINDERORCHESTER NRW

N.N. Dirigent

Ralph Erdenberger Moderation



Die Konzertreihe
für Kinder ab 6 Jahren

Kompass der Klänge – ein Familienkonzert für Groß und Klein!

Pulsierende Rhythmen, majestätische Schönheit und geheimnisvolle Klänge... in diesem mitreißenden Programm des Kinderorchesters NRW erklingen musikalische Schätze aus allen Himmelsrichtungen. Es ist mehr als ein Konzert – es ist eine Weltreise, die Grenzen überwindet und die unendliche Vielfalt der Musik zum Leben erweckt. Lasst Euch von der Energie und Leidenschaft der jungen Musikerinnen und Musiker verzaubern, die mit jedem Ton Horizonte erweitern und Brücken zwischen Kulturen bauen. Erlebt die unbändige Kraft der Musik, die uns alle verbindet, und taucht ein in ein Konzert, das Euch mit offenen Ohren und einem offenen Herzen die Welt neu entdecken lässt.

Gefördert von den Freunden des Kunstpalastes

8 € für Kinder / 18 € zzgl. Servicegebühren

TALENTE ENTDECKEN

DIE KLAVIERSTARS VON MORGEN

Wer wird der neue Lang Lang, wer die nächste Yuja Wang? Wenn Sie das wissen möchten, schauen Sie sich doch einmal bei „Talente entdecken“ um! Hier erleben Sie in jeder Saison vier preisgekrönte Nachwuchspianist*innen, die in abwechslungsreichen Programmen ihr ganzes Können präsentieren. Der Zyklus wird in Kooperation mit Heinersdorff Konzerte und dem Steinway Prize Winner Concerts Network veranstaltet.

talententdecken

in Kooperation mit





Mi, 26.11.2025, 20 Uhr

JAEDEN IZIK-DZURKO Klavier

- 1. Preis Concours musical international de Montréal
- 1. Preis Leeds International Piano Competition 2024

Johann Sebastian Bach
Partita Nr. 4 D-Dur BWV 828

César Franck
Prélude, choral et fugue FWV 21

Alexander Skrjabin
Fantasie h-Moll op. 28

Sergej Rachmaninow
10 Préludes op. 23

Mi, 14.1.2026, 20 Uhr

ILYA SHMUKLER Klavier

1. Preis Concours Géza Anda 2024

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonate Nr. 15 F-Dur KV 533 (494)

Frédéric Chopin

Mazurkas op. 59

Barcarolle Fis-Dur op. 60

Sergej Rachmaninow

Sonate Nr. 1 d-Moll op. 28





Mi, 18.3.2026, 20 Uhr

JUNYAN CHEN Klavier
2. Preis Leeds International Piano
Competition 2024

François Couperin

Les Baricades Mistérieuses
Le Tic-Toc-Choc ou Les Maillotins
Les Ombres Errantes
Les Tricoteuses

Olivier Messiaen

La colombe
Un reflet dans le vent
aus: Préludes

Maurice Ravel

Le tombeau de Couperin M 68
La valse M 72

Amy Beach

Variations on Balkan Themes op. 60

Mo, 20.4.2026, 20 Uhr

SVETLANA ANDREEVA Klavier

1. Preis Concours international de
piano d'Orléans 2024

Thierry Escaich

Les litanies de l'ombre

Leoš Janáček

V mlhách (Im Nebel)

Karol Szymanowski

Masques op. 34

Alexander Skrjabin

Sonate Nr. 9 op. 68 „Messe noire“

Tristan Murail

La Mandragore

Maurice Ravel

II. Oiseaux tristes, aus: Miroirs

Alexander Skrjabin

Sonate Nr. 7 op. 64 „Messe blanche“



KARTENPREISE TALENTE ENTDECKEN

Einzelpreise

zzgl. Servicegebühren

25 € | 18 €

(Schüler*innen/Studierende 8 €)

**Alle vier Konzerte
im Abonnement** mit über 25 % Ersparnis:

4 Konzerte regulär

inkl. Servicegebühren

110 € | 79,20 €

4 Konzerte im Abo

inkl. Servicegebühren

80 € | 60 €

Abo-Buchung:

www.heinersdorff-konzerte.de

T 0211 13 53 70 (Mo–Fr 10–15 Uhr)

KABARETT

Erneut sind in Kooperation mit dem traditionsreichen Düsseldorfer Kom(m)ödchen die großen Stars der deutschen Kabarettzene auf der Bühne des Robert-Schumann-Saals zu erleben.

in Kooperation mit:

Kom ödc hen

m



Sa, 8.11.2025, 20 Uhr

CHRISTIAN EHRLING

Neues Programm

Autor, Comedian, Kabarettist und Musiker – Christian Ehring sollte allen Freunden der deutschen Comedy der Spitzenklasse ein Begriff sein. Noch gibt es keinen Titel und auch keinen Presstext, aber seien Sie gewiss, das neue Programm wird der Hammer: intelligente Unterhaltung und Kabarett auf höchstem Niveau. Christian Ehring stellt sich seinen Ängsten, redet Klartext und demaskiert die Larmoyanz der Privilegierten.

36/33/30/23,50 € zzgl. Servicegebühren

Fr, 21.11.2025, 20 Uhr

CLAUS VON WAGNER

Projekt Equilibrium

„Projekt Equilibrium“ ist ein Programm über die Suche nach dem Gleichgewicht in einer Welt aus den Fugen – ein satirisch-furioser Tanz am Rande der Apokalypse. Claus von Wagner kreuzt die Tradition amerikanischer Stand-up-Comedy mit Themen, die eigentlich verdammt noch mal nicht lustig sind, und Worte wie Schuldenbremse, Sondervermögen, Klimakrise, Erbschaftssteuerreform oder Ungleichheit sind plötzlich merkwürdig unterhaltsam!

Keine Ahnung wie er das macht, aber eines steht fest: Das verspricht auf jeden Fall ein verdammt guter Abend zu werden. Nicht weniger. Und manchmal sogar ein bisschen mehr.

36/33/30/23,50 € zzgl. Servicegebühren





Fr, 19.12.2025, 20 Uhr

CHRISTOPH-MARIA HERBST & MORITZ NETENJAKOB

Das ernsthafte Bemühen um Albernheit

Der eine gehört zu den beliebtesten TV- und Kinoschauspielern in Deutschland. Der andere ist Bestseller-Autor und Kabarettist. Und beide haben viele Gemeinsamkeiten: Sie lieben feine Satire, den schnellen Rollenwechsel und Lorient. An diesem exklusiven Abend plaudern Christoph-Maria Herbst und Moritz Netenjakob nicht nur über ihre Leidenschaft für intelligenten Humor – sie geben dem Publikum auch jede Menge Kostproben der satirischen Schreibkultur.



36/33/30/23,50 € zzgl. Servicegebühren

TERMINÜBERSICHT

Die Konzertreihen des Robert-Schumann-Saals – **erstKlassik!**, **Zweiklang**, **Lesung**, **Palastmusik**, **Talente entdecken** und die **Kabarett-Reihe** – werden wie gewohnt durch kulturelle Gastveranstaltungen verschiedenster Art ergänzt.

SEPTEMBER 2025

Sa, 20.9.2025, 15 Uhr

Eule findet den Beat

Veranstalter: Koralle Blau

Di, 30.9.2025, 20 Uhr

Moritz Neumeier

Veranstalter: Koralle Blau

OKTOBER 2025

So, 26.10.2025, 17 Uhr

Soirée der Robert Schumann Hochschule

Veranstalter: Freunde und Förderer der Robert Schumann Hochschule

Etwaige Restkarten ab 21.10.2025 an der Museumskasse

Mi 29.10.2025 –
Sa, 01.11.2025

New Fall Festival

Veranstalter: New Fall Festival gGmbH

NOVEMBER 2025

So, 2.11.2025, 17 Uhr

Claudia Michelsen | Stefan Weinzierl Seite 19
Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Sa, 8.11.2025, 20 Uhr

Christian Ehring Seite 61
Kabarett – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Düsseldorfer Kom(m)ödchen

So, 9.11.2025, 17 Uhr

Hubertus Meyer-Burckhardt Seite 31
Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 16.11.2025, 17 Uhr

Walter Sittler | Aglaia Szyszkowitz Seite 33
Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Mi, 19.11.2025, 20 Uhr

Joachim Meyerhoff Seite 35
Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Fr, 21.11.2025, 20 Uhr

Claus von Wagner Seite 62
Kabarett – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Düsseldorfer Kom(m)ödchen

So, 23.11.2025, 17 Uhr

Henning Baum | Friedrich Kleinhapl | Kim Barbier Seite 21
Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Mi, 26.11.2025, 20 Uhr

Jaeden Izik-Dzurko Seite 55

Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

Fr, 28.11.2025, 20 Uhr

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Veranstalter: WELTKONZERTE (Berlin)

So, 30.11.2025, 17 Uhr

Daniel Ottensamer | Stephan Konz | Christoph Traxler Seite 9

erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

DEZEMBER 2025

Mi, 3.12.2025, 20 Uhr

Rudelsingen

Veranstalter: Heesen Konzerte GmbH

So, 7.12.2025, 17 Uhr

Peter Lohmeyer Seite 37

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Sa, 13.12.2025, 17 Uhr

Katharina, Anna und Nellie Thalbach Seite 39

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 14.12.2025, 17 Uhr

Severin von Eckardstein | Schumann Quartett Seite 11

erstKlassik! - Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Fr, 19.12.2025, 20 Uhr

Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob Seite 63

Kabarett – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Düsseldorfer Kom(m)ödchen

So, 21.12.2025, 17 Uhr

Elke Heidenreich | Marc-Aurel Floros Seite 23
Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

JANUAR 2026

Mi, 14.1.2026, 20 Uhr

Ilya Shmukler Seite 56
Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

So, 18.1.2026, 17 Uhr

Devid Striesow | Hideyo Harada | Mayumi Kanagawa Seite 25
Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Fr, 23.1.2026, 20 Uhr

Herbert Knebels Affentheater
Veranstalter: m/e/r/z Veranstaltungsservice GmbH

Sa, 24.1.2026, 16.30 Uhr

Drum Twins Seite 49
Palastmusik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 25.1.2026, 17 Uhr

Christian Berkel Seite 41
Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Fr, 30.1.2026, 20 Uhr

Hagen Rether
Veranstalter: Astrid Hennig Promotion

FEBRUAR 2026

So, 1.2.2026, 17 Uhr

Evgenia Rubinova | Breeze Seite 13
erstKlassik! - Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 8.2.2026, 17 Uhr

Leslie Malton | Felix von Manteuffel Seite 43
Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 22.2.2026, 17 Uhr

Fritz & Aaron Karl | Streichquartett Sonare Seite 27
Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

MÄRZ 2026

So, 1.3.2026, 17 Uhr

Omar Massa | Boulanger Trio Seite 15
erstKlassik! - Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 8.3.2026, 17 Uhr

Corinna Harfouch | Hideyo Harada Seite 29
Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 15.3.2026, 17 Uhr

Barbara Auer | Jens Wawrczeck Seite 45
Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Mi, 18.3.2026, 20 Uhr

Junyan Chen Seite 57
Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

Sa, 21.3.2026, 16.30 Uhr

Juri Tetzlaff | Bläserquintett des Sinfonieorchesters Wuppertal

Seite 51 Palastmusik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 22.3.2026, 17 Uhr

Daniel Ottensamer | Stephan Konz | Christoph Traxler Seite 17

erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 29.3.2026, 17 Uhr

Walter Sittler | Johann von Bülow Seite 47

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

APRIL 2026

So, 12.4.2026, 17 Uhr

Soirée der Robert Schumann Hochschule

Veranstalter: Freunde und Förderer der Robert Schumann Hochschule
Etwaige Restkarten ab 7.4.2026 an der Museumskasse

Mi, 15.4.2026, 20 Uhr

Rudelsingen

Veranstalter: Heesen Konzerte GmbH

Mo, 20.4.2026, 20 Uhr

Svetlana Andreeva Seite 58

Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

MAI 2026

Fr, 29.5.2026, 20 Uhr

Taiko Concert Nights 2026

Veranstalter: KAISER DRUMS – Karin Kaiser

Sa, 30.5.2026, 16 Uhr

Taiko Concert Nights 2026

Veranstalter: KAISER DRUMS – Karin Kaiser

JUNI 2025

Sa, 6.6.2026, 16.30 Uhr

Kinderorchester NRW | Ralph Erdenberger Seite 53

Palastmusik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

MAI – JULI 2026

Klavier-Festival Ruhr

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Weitere Veranstaltungen werden fortlaufend unter www.robert-schumann-saal.de veröffentlicht.

IHR WAHL-ABO

SIE HABEN DIE WAHL!

Gestalten Sie Ihre Spielzeit individuell und profitieren Sie von bis zu 20% Rabatt pro Veranstaltung

ab 6 Veranstaltungen

20 % Rabatt

ab 4 Veranstaltungen

15 % Rabatt

ab 2 Veranstaltungen

10 % Rabatt

Das Wahl-Abo gilt für den Normalpreis aller Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Gastveranstaltungen können nicht berücksichtigt werden.

Veranstaltungen im Rahmen des Wahl-Abos müssen innerhalb eines Bestellvorgangs gebucht werden.

Direktbuchung Ihres Wahl-Abos

- Kasse im Kunstpalast (günstigster Preis), jeweils freitags von 14–18 Uhr
- im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24
- über westticket T 0211-27 40 00

TICKETS UND BESUCHERSERVICE

Tickets sind, soweit nicht anders angegeben, erhältlich:

- online unter www.robert-schumann-saal.de (günstigster Ticketpreis)
- telefonisch über westticket, T 0211-27 40 00
- im Opernshop Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 24
- direkt im Kunstpalast (freitags 14–18 Uhr)
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse jeweils ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Abendkasse:

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Programmänderungen:

Änderungen von Programmen und Besetzungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Eintrittskarten oder zur Herabsetzung des Kaufpreises. Eine Rückgabe bzw. ein Umtausch von Eintrittskarten ist leider ausschließlich bei Absagen oder Verlegungen möglich.

Parken:

- Parkhaus „Campus am Kunstpalast“ (unterirdischer Zugang ins Haus)
- Parkhaus der ERGO
- Parkplatz Unteres Werft

Rollstuhlplätze:

Zwei Rollstuhlplätze stehen aufgrund der Architektur des Saals in Reihe 22 zur Verfügung und sind unter T 0211 27 40 00 reservierbar.

Kinderbetreuung:

Bei den in dieser Broschüre genannten Eigenveranstaltungen, die an einem Sonntag um 17 Uhr stattfinden, wird eine kostenlose Kinderbetreuung (ab 6 Jahren) angeboten. Hierfür ist eine Anmeldung bis spätestens 8 Werktage vor der Veranstaltung unter T 0211 566 42 160 erforderlich.

Garderobe:

Bitte nutzen Sie aus Sicherheitsgründen und aus Rücksicht auf andere Gäste unseren kostenlosen Garderobendienst.

Einlass:

Der Einlass von verspäteten Besucher*innen ist grundsätzlich nur in der Pause, sofern es eine gibt, möglich.

Bild- und Tonaufnahmen sind nicht gestattet.**Programmbestellung:**

Wenn Sie unsere Saisonprogramme regelmäßig per Post erhalten möchten, lassen Sie uns gerne Ihre Adresse zukommen unter 0211-566 42 100 oder über unser Kontaktformular unter robert-schumann-saal.de.

Newsletter:

Möchten Sie gelegentlich über Neuigkeiten im Robert-Schumann-Saal informiert werden? Dann registrieren Sie sich für unseren Newsletter über www.robert-schumann-saal.de/newsletter.

Ermäßigungen:

Die in dieser Publikation genannten ermäßigten Kartenpreise gelten für Schüler*innen und Studierende.

Eingang Robert-Schumann-Saal

Ab der kommenden Saison wird voraussichtlich der Haupteingang für den Robert-Schumann-Saal in den Innenhof verlegt, der barrierefrei über die Scheibenstraße oder über die Treppe am Emilie-Preyer-Platz zu erreichen ist. Aktuell wird der Zugang mit Beleuchtung und Wegbeschilderung optimiert, um den Besucher*innen einen entspannten und exklusiven Zugang zu ermöglichen.

DEUTSCHE OPER AM RHEIN



Deutsche Oper am Rhein – Premieren

Gaetano Donizetti
Prima la Mamma!

Do 02.10.2025, Opernhaus Düsseldorf

Marius Schötz &
Marthe Meinhold
Pinocchio

Do 30.10.2025, Opernhaus Düsseldorf

Leoš Janáček
Katja Kabanova

So 07.12.2025, Opernhaus Düsseldorf

Astor Piazzolla
María de Buenos Aires

Sa 07.02.2026, Opernhaus Düsseldorf

Opernshop Düsseldorf

+49 (0)211.89 25 211, ticket@operamrhein.de

Richard Strauss
Elektra

So 12.04.2026, Opernhaus Düsseldorf

Charles Gounod
Die Königin von Saba
(konzertant)

Fr 15.05.2026, Opernhaus Düsseldorf

Giuseppe Verdi
Il trovatore

Sa 27.06.2026, Opernhaus Düsseldorf

Ballett am Rhein – Premieren

Bridget Breiner / Richard Siegal
Soirée Ravel

Fr 12.09.2025, Opernhaus Düsseldorf

Bridget Breiner
Dornröschen (Uraufführung)

Sa 15.11.2025, Opernhaus Düsseldorf

Stina Quagebeur (Uraufführung) /
Glen Tetley /
Goyo Montero (Uraufführung)
Orgelpassion

Sa 14.03.2026, Opernhaus Düsseldorf

John Neumeier
Endstation Sehnsucht

Fr 08.05.2026, Opernhaus Düsseldorf

operamrhein.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Stiftung Museum Kunstpalast
Ehrenhof 4–5
40479 Düsseldorf

Vorstand

Generaldirektor: Felix Krämer
Kaufmännischer Direktor: Harry Schmitz

Leiter Robert-Schumann-Saal

Eckart Schulze-Neuhoff

Redaktion

Ulla Baumeister

Layout, Satz und Bildbearbeitung

Johanna Dahmer

Bildnachweis: S. 2: © Michael Dannemann, S.7 © Anne Orthen, S. 8: © Andrej Grilc, S. 10: © Irène Zandel, S. 12: © Harald Hoffmann, © Joëlle van Autreve, S. 14: © Camila Berrio, © Irène Zandel, S. 16 © Andrej Grilc, S. 18: © Mathias Bothor, S. 20: © Christian Angerer, S. 22: © Stephan Pick, S. 24: © Arens/Schult/Marin, S. 26: © Karl Satzinger, S. 28: © Herbert Piel, S. 30: © Sebastian Fuchs, S. 32: © Ruth Kappus, © Mirjam Knickriem, S. 34: © Heike Steinweg, S. 36: © Mathias Bothor, S. 38: © Boris Breuer, S. 40: © Gerald von Foris, S. 42: © Valeria Mitelman, © Michelle Math, S. 44: © Janine Guldener, © Christian Hartmann, S. 46: © Steffi Henn, S. 48: © privat, S. 50: © Yvonne Corbière, S. 52: © Andrea Bachmann, S. 55: © Waldy Martens, S. 56: © Andrej Grilc, S. 57: © Neil Emmerson, S. 58: © Robin Gallienne, S. 61: © Horst Klein, S. 62: © Mena Zoo, S. 63: © Christian Hartmann, © Britta Schüßling

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND KOOPERATIONSPARTNERN:

Digitalpartner des Kunstpalastes



Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

ERGO



Kom ödc hen
m


STEINWAY - HAUS
DÜSSELDORF


STEINWAY & SONS

WDR 3

westticket
köln ticket bonn ticket



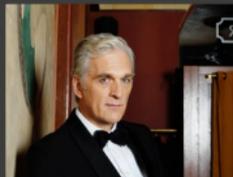
Ihr Abonnement

2025 * 2026

Jetzt Klassik abonnieren.



Tonhalle Düsseldorf
Einfach fühlen



**KUNSTPALAST
ROBERT-SCHUMANN-SAAL**
Ehrenhof 4–5, 40479 Düsseldorf
www.robert-schumann-saal.de

